

# Lucas Mezger läuft wie aus einem Guss

Leichtathletik: LT Schönaich beim Berlin-Marathon erfolgreich

**SCHÖNAICH** (red). Sieben Teilnehmer des Lauftreffs Schönaichs und zwei Begleiter haben sich bei widrigen Wetterverhältnissen den Marathon in Berlin angetan. Trotz 42,195 Kilometer im strömenden Regen bei zwölf Grad und schlechten Straßenverhältnissen sprangen gute Leistungen heraus.

Am Sonntagmorgen machte sich die Gruppe zu Fuß zum Start an das Brandenburger Tor. Pünktlich um 9.03 Uhr wurden die 40 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit und Schauspieler Til Schweiger auf die Strecke geschickt. Der jüngste Schönaicher, zugleich der schnellste, Lucas Mezger, startete im Block A direkt hinter den Profis. Er verbesserte seine bisherige Marathonzeit um dreieinhalb Minuten auf 2:43:00 Stunden und landete damit auf dem 208.

Gesamtrang. Marco Schumann wurde mit guten 3:28:52 Stunden für seine engagierten Trainingseinheiten belohnt. Norbert Mezger, dessen Start wegen einer Fußverletzung bis zuletzt fraglich war, verbesserte seine Bestzeit in Berlin um acht Minuten auf 3:46:28.

Marco Abrahms blieb bei seinem ersten Marathonstart auf Anhieb unter der 4-Stunden-Marke (3:52:05). Heiko Böttcher hingegen verfehlte sie mit 4:03:10 Stunden nur knapp, war aber dennoch zufrieden. Norbert Weinmann kam nach 4:07:06 Stunden ins Ziel.

Norbert Held, seit kurzem Lauftreffleiter in Schönaich, verbesserte seine Bestzeit auf 4:14:14 Stunden. Matthias Pauw aus Kuppingen, der mit den Schönaichern unterwegs war, verbesserte seinen persönlichen Rekord auf 2:57:53 Stunden und war damit noch unter den besten 1000 Läufern.



Die Finisher des Lauftreffs Schönaich nach dem Berlin-Marathon: Dem Dauerregen getrotzt privat